

Die Hoch- und Fachschulen und Institute konzentrieren sich auf die Heranbildung von Spezialkräften sowie auf langzeitige Bildungsmaßnahmen, die am zweckmäßigsten an diesen Lehranstalten durchgeführt werden. Die Kammer der Technik sollte in enger Zusammenarbeit mit den Hoch- und Fachschulen, wissenschaftlichen Gesellschaften, staatlichen und wirtschaftlichen Organen kurzzeitige Bildungsmaßnahmen wie Lehrgänge, Ferienkurse und andere wissenschaftliche Veranstaltungen organisieren.

Die Ministerien und die wirtschaftsleitenden Organe konzentrieren sich in ihren Weiterbildungsmaßnahmen vor allem auf die systematische Weiterbildung der Leitungskader.

Die Gesamtverantwortung und Koordinierung sollte beim Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen liegen, das dafür ein wissenschaftliches Zentrum für die Planung, Leitung, Forschung und Ausarbeitung der Methoden bilden müßte.

*Der Inhalt der Weiterbildung* muß auf die Erfordernisse der Lösung der Aufgaben des Perspektivplanes, die wissenschaftliche Durchdringung der Produktionsprozesse und die wissenschaftliche Leitung einschließlich der Datenverarbeitung gerichtet werden. Es werden dabei folgende Hauptrichtungen erforderlich sein:

- allgemeine Weiterbildungsmaßnahmen in verschiedenen Niveauebenen zum Aufbau der theoretischen Kenntnisse und der Vermittlung praktischer Erfahrungen;
- spezialisierte Weiterbildung auf Fachgebieten zur Vermittlung der neuesten Erkenntnisse an Spezialisten;
- allgemeine Weiterbildung für Leiter in den verschiedenen Ebenen und Fachrichtungen in Fragen der Planung, Organisation, Psychologie, Pädagogik usw.
- und schließlich die Weiterbildung leitender Kader in Spitzenfunktionen.

Damit habe ich eine Zusammenfassung der fortgeschrittensten Erkenntnisse und Erfahrungen gegeben, die Hinweise sind für die Durchführung des Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem in dem vor uns liegenden Zeitabschnitt.